
Einteilung der Logik

G.W.F. Hegel (Text), Martin Grimsmann, Lutz Hansen
(Auswahl und Anmerkungen)

[Hegel verwendet für die Teile seiner Logik vielfache Ausdrücke, u.a.:]

objektive Logik (Metaphysik, Ontologie)

subjektive Logik

Sein

Wesen

Begriff

Begriff an sich

Begriff für sich

Begriff an und für sich

seiender Begriff

Insichsein des Begriffs

Begriff als solcher (als Begriff)

Unmittelbarkeit

Vermittlung

vermittelte Unmittelbarkeit

Kategorien

Reflexionsbestimmungen

Begriffe

Kategorien des Seins

Kategorien des Wesens

Kateg. des selbständigen Verhältnisses

Sphäre des Übergehens

Sphäre des Scheinens

Sphäre der Entwicklung

Allgemeinheit ?

Besonderheit ?

Einzelheit ?

[Hegel-Originaltext. Auswahl und Anmerkungen [...] von M.Grimsmannu. L.Hansen. Feb. 2003]

Die Logik zerfällt in drei Teile: I. Die Lehre von dem Sein. II. Die Lehre von dem Wesen. III. Die Lehre von dem Begriffe und der Idee.

Nämlich in die Lehre von dem Gedanken:

I. In seiner Unmittelbarkeit, - dem Begriffe an sich, II. in seiner Reflexion und Vermittlung, - dem Fürsichsein und Schein des Begriffes.

III. In seinem Zurückgekehrtsein in sich selbst und seinem entwickelten Beisichsein, - dem Begriffe an und für sich. § 83

[Warum aber Hegel das Wesen in § 112 als den “Begriff noch nicht als Fürsich” *ausdrückt, ist uns fraglich.]*

siehe auch: Einteilung Sein ¹ Einteilung System²

¹ [v11einteilung.htm](#)

² [v0einteilung.htm](#)